

# Barnstorfer

Wochen-Tipp

Wochenblatt



33. Jahrgang - Nr. 37

www.aller-weser-verlag.de

24. September 2011

## Das erste Mal auf deutsch

### Candy Race hat einen neuen Titel aufgenommen

Von Michael H. Dümer

DRENTWEDE. „Ich wollte nie etwas Deutsches singen. Ich habe sogar einen Titel abgelehnt, den Udo Jürgens mir angeboten hatte“ lacht Candy Race. Seit einigen Monaten lebt sie - wieder - in Drentwe-de, wo sie lange Jahre eine Musikkneipe („Candys Droom“) hatte.

„In meinem Leben hat sich eine Menge verändert, privat und auch beruflich“, erzählt die Künstlerin, die als Wilhelmine van den Aakster in Uetrecht in den Niederlanden geboren wurde und zunächst den Beruf der Krankenschwester erlernte, ehe sie dann zum Showbusiness kam. Im Herbst 2009 ging sie nach Brinkum, um dort ein neues gastronomisches Projekt zu starten. Doch das hat nicht so geklappt wie geplant. „Mit 60 hält man dann schon mal Rückschau auf sein Leben und fragt sich, ob das jetzt alles war“, so die Sängerin mit der rauchigen Stimme weiter, die man auch als „Miss 10 000 Volt“ kennt, und die besonders gerne Titel von Tina Turner singt.

„Und dann wurde mir von einem Freund, Detlef Gödicke, dieses Lied mit dem Titel ‚War das alles‘ angeboten. Ich wusste, dass ich das machen muss, denn dieses Lied hat mir sehr viel positive Ener-



CANDY RACE präsentiert die neue CD mit ihrem ersten in deutscher Sprache aufgenommenen Titel.  
Foto: Dümer

gie gegeben“, erzählt die Künstlerin ein wenig nachdenklich.

„Es gibt Momente im Le-

ben, die sich nicht erklären lassen. Die Entstehung dieses Songs war so ein Moment. Körperlich noch völlig ge-

die CD der beiden eingespielt und Anfang September im Rahmen einer großen Late-Night-Show im Schmidts Ti-

schafft von einem harten Wochenende als Musiker zog mich plötzlich irgendetwas an mein Klavier. Ich ließ die Tasten sprechen, sang die Zeilen, die meinem Kopf entsprangen und nach einem kurzen Moment gab es dieses Lied“, erfährt man dazu von Detlef Gödicke.

Als Interpreten gewann er neben Candy Race Kay Ray, der mit seiner Show „Late Night“ sehr erfolgreich im Schmidts Ti-voli in Hamburg auftritt. „Wir kennen uns seit vielen Jahren und wollten schon immer mal was zusammen machen“, erzählt Candy Race. Und so wurde

voli in Hamburg vorgestellt. „Du wirst gebor’n, Du wächst heran, das Leben ist ein Spiel. Kleine Wünsche werden groß, die Leichtigkeit als Ziel. Das Lernen kommt, der erste Kuss, wie spannend ist das Sein, Du willst dabei sein, mittendrin, die Frage ist noch klein: Ist das Alles? Ist das Alles? Ist das Alles? Denn ich will hinauf, ich bin bereit für mehr. Ist das Alles? Wirklich Alles? Ich will Alles, denn ich lieb das leben sehr“, lauten die erste Zeilen dieses recht melancholischen Liedes.



KAY RAY und Candy Race haben eine CD aufgenommen.

Eine weitere Besonderheit: Auf der CD findet man das Stück als Duett von Kay Ray und Candy Race genauso wie als Interpretation beider als Solisten und dazu auch noch eine Instrumentalfassung einer Melodie, „die man nie vergisst“ - wie es Kay Ray formuliert. Die Interpreten hoffen nun natürlich, dass das Stück ankommt und hoffentlich auch von Radiosendern aufgegriffen und gespielt wird.